



TÜV-A-AT-1/11/248TSA3

TÜV
AUSTRIA

Baumusterprüfbescheinigung

nach EN81-1/2: 1998 + A3: 2009

Certificate of Type Examination

according EN81-1/2: 1998 + A3: 2009

Produkt / Product: Anbauset zur Aufrüstung von Geschwindigkeitsbegrenzern der Typen
- HJ 200, EG-Baumusterprüfbescheinigung AGB 001/2 & AGB 001/3
- HJ 250 und HJ300 mit der EG-Baumusterprüfbescheinigung AGB 002/1
als Teilsystem "auslösendes Element" einer Schutzeinrichtung gegen
unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbs.
Extension set for upgrade of overspeed governors types
- HJ 200 with EC-Type Examination Certificate AGB 001/2 & AGB 001/3
- HJ 250 and HJ 300 with EC-Type Examination Certificate AGB 002/1
as a partial system "tripping element" of a protection device against
unintended car movement.

Typ / Type: Anbauset A3 / Extension set A3

Antragsdatum / Date of application:
24.02.2011

Bescheinigungsnummer / Certificate number:
TÜV-A-AT-1/11/248TSA3

Zugelassene Stelle / Approved body:
TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Krugerstraße 16
A-1015 Wien
ID-Nr.: 0408

Bescheinigungsinhaber / Certificate holder:
Hans Jungblut GmbH & Co. KG
Ostheimer Straße 171
51107 Köln
Deutschland

Prüfstelle / Test laboratory:
TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Krugerstraße 16
A-1015 Wien

Hersteller / Manufacturer:
Hans Jungblut GmbH & Co. KG
Ostheimer Straße 171
51107 Köln
Deutschland

Prüfgrundlage:
Basis of examination:
EN81-1: 1998 + A3: 2009, Abschnitt 9.11 & F.8
EN81-2: 1998 + A3: 2009, Abschnitt 9.13 & F.8
EN81-1: 1998 + A3: 2009, clause 9.11 & F.8
EN81-2: 1998 + A3: 2009, clause 9.13 & F.8

Datum und Nummer des Prüfprotokolls:
Date and number of laboratory report:
2011-AT-EP/0012; 24.06.2011

Bemerkungen: Das geprüfte Produkt erfüllt die Prüfgrundlagen im Rahmen des im Anhang 1
Remarks: dieser Bescheinigung definierten Anwendungsbereichs.
*The product fulfils the base of examination in the scope of application, defined in
the annex 1 of this certificate.*

Verbreitung dieser Bescheinigung nur im Ganzen mit Anhang 1 und darin angeführten Unterlagen.
Spread of this certificate allowed complete only with annex 1 and documents called there.

27.06.2011
Ausstellungsdatum
Date of issue

DI Gottfried JUNG
Zertifizierungsstelle
Certifying Department



Auszugsweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH gestattet
Duplication of this document in parts is subject to the approval TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

Notified Body 0408

Anhang 1 zu / Annex 1 to Baumusterprüfbescheinigung / Certificate of Type Examination TÜV-A-AT-1/11/248TSA3

Wien, 27.06.2011

Dieser Anhang wurde erstellt in: Deutsch / German
This annex has been issued in: Englisch / English

1. Anwendungsbereich / Scope of application:

- 1.1 Bei der gegenständlichen Einrichtung handelt es sich um ein Anbauset zur Montage an Geschwindigkeitsbegrenzern der Typen
 → HJ 200 mit der EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer AGB 001/2 oder AGB 001/3
 → HJ 250 und HJ 300 mit der EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer AGB 002/1 zum Aufrüsten des Geschwindigkeitsbegrenzers als Teilsystem „auslösendes Element“ der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung.

Alle Angaben beziehen sich auf ein System Geschwindigkeitsbegrenzer der Typen
 → HJ 200 mit der EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer AGB 001/2 oder AGB 001/3
 → HJ 250 und HJ 300 mit der EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer AGB 002/1 und aufgebautem Anbauset“ welches im Folgenden kurz als „Teilsystem“ bezeichnet wird.

Es stellt, zusammengefügt, ein „Teilsystem als auslösendes Element Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbs“ dar.

- 1.2 Maximal zulässige Geschwindigkeit zum Zeitpunkt des Auslösens des Teilsystems (= Blockieren des Geschwindigkeitsbegrenzers), (m/s):

HJ 200	HJ 250	HJ 300
2,02 m/s	2,64 m/s	3,70 m/s

- 1.3 Abfallzeit des Auslösemagneten (s): **0,045**

- 1.4 Maximaler, linearer Weg des Teilsystems nach dem Abfallen des Auslösemagneten bis zum Blockieren des Geschwindigkeitsbegrenzers (m):

HJ 200	HJ 250	HJ 300
0,126 m	0,182 m	0,226 m

1.5 Maximal, zulässiger Weg

- einer elektrischen Nachstellbewegung bei abgefallenem Auslösemagneten bzw.
- des Fahrkorbs durch Be- / Entladen nach dem Abstellen in der Haltestelle bei abgefallenem Auslösemagneten und beim Fehlen einer elektrischen Nachstellbewegung (m): **0,020 ***

* ... EN81-1/2: 1998 + A3: 2009, Abschnitt 12.12: Eine Nachregulierungsgenauigkeit von ± 20 mm muss sichergestellt werden. Falls beispielsweise während des Be- und Entladens der Wert von 20 mm überschritten wird, muss dieser korrigiert werden.

1.6 Lebensdauer des Auslösemagneten (Schaltspiele): **10 Mio****1.7** Mechanische Lebensdauer des Rücklesekontakts (Schaltspiele): **20 Mio****1.8** Spannungsversorgung des Auslösemagneten: **12 VDC, 24 VDC, 205 VDC, 230 VAC****1.9** Einsatzbereich „Temperatur“ (°C): **-5 bis 65****1.10** Einsatzbereich „relative Luftfeuchte“ (%): **max. 80% bei 20 °C****1.11** Des Weiteren gilt für den Anbau an einen Geschwindigkeitsbegrenzer der Type

- HJ 200 der Anwendungsbereich der EG-Baumusterprüfbescheinigung AGB 001/2 bzw. AGB 001/3 die Punkte 1.1 bis 1.5. sowie die Hinweise 2.1 und 2.2 unter Berücksichtigung, dass die Einrichtung ausschließlich für Geschwindigkeitsbegrenzer für beide Drehrichtungen zum Einziehen der Fangvorrichtung zugelassen ist.
- HJ 250 sowie HJ 300 der Anwendungsbereich der EG-Baumusterprüfbescheinigung AGB 002/1, Punkte 1 bis 3 unter Berücksichtigung, dass die Einrichtung ausschließlich für Geschwindigkeitsbegrenzer für beide Drehrichtungen zum Einziehen der Fangvorrichtung zugelassen ist.

2. Bedingungen und Voraussetzungen / Conditions and Preconditions:

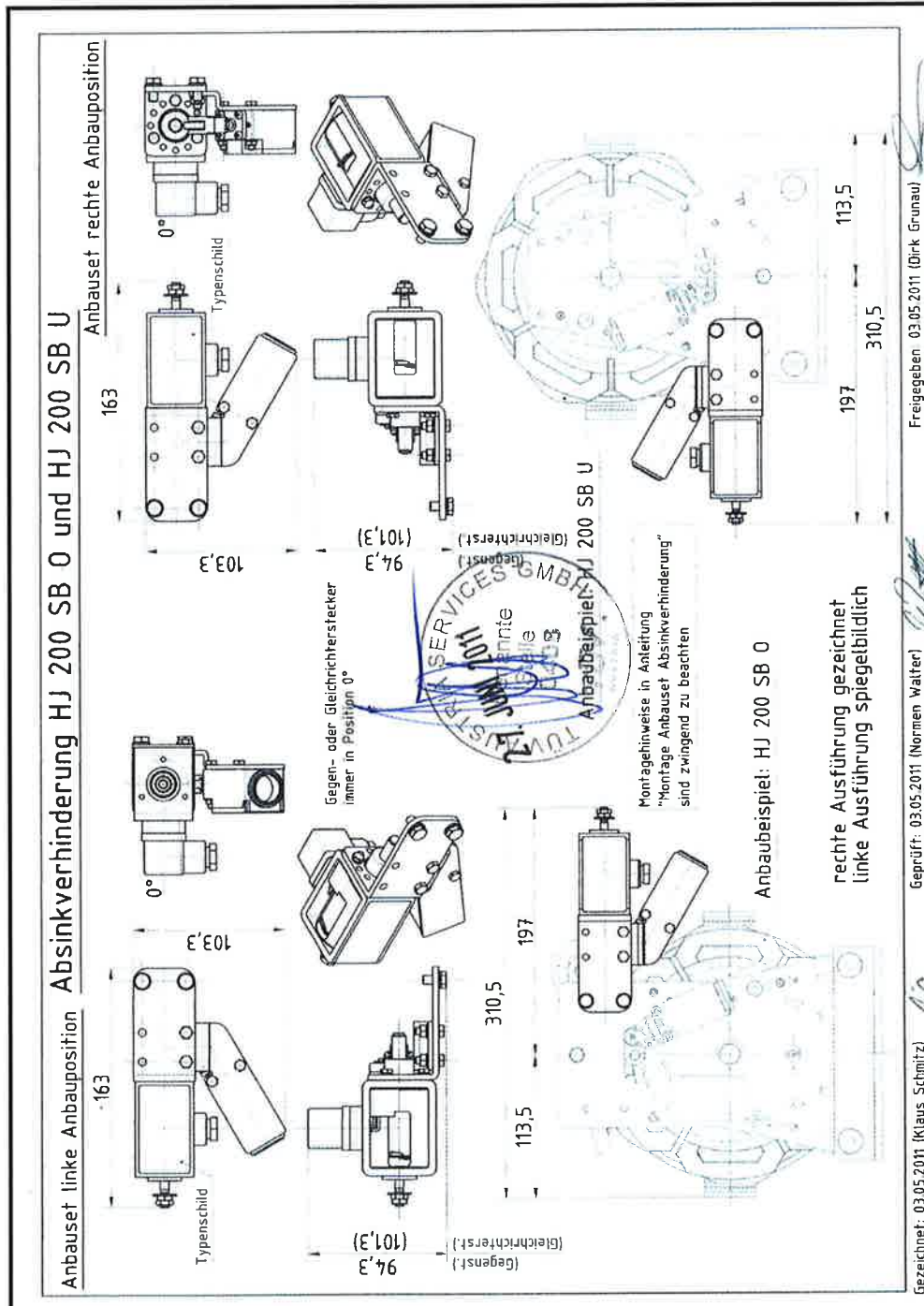
- 2.1 Da das Teilsystem nur das auslösende Element der Schutzeinrichtung gegen die unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbs darstellt, muss das Gesamtsystem der Schutzeinrichtung gegen die unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbs durch die entsprechend geeigneten Elemente für die Detektion und Abbremsung entsprechend EN81-1/2: 1998 + A3: 2009 ergänzt werden.
- 2.2 Die gesamte Schutzeinrichtung nach EN81-1/2: 1998 + A3: 2009, bestehend aus detektierendem, auslösendem und bremsendem Element muss gewährleisten, dass die Werte nach EN81-1: 1998 + A3: 2009, Abschnitt 9.11.5 und 9.11.6 bzw. EN81-2: 1998 + A3: 2009, Abschnitt 9.13.5 und 9.13.6 eingehalten werden. Die Auslegung der gesamten Schutzeinrichtung zur Erfüllung dieser Werte obliegt dem Montagebetrieb des Aufzugs.
- 2.3 Die einzustellende Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers bleibt von dieser Bescheinigung unberührt und ist für die Type
- HJ 200 ausschließlich Gegenstand der EG-Baumusterprüfbescheinigung AGB 001/2 bzw. AGB 001/3 (siehe auch Punkt 2.1 der EG-Baumusterprüfbescheinigung AGB 001/2 bzw. AGB 001/3).
 - HJ 250 und HJ 300 ausschließlich Gegenstand der EG-Baumusterprüfbescheinigung AGB 002/1 (siehe auch Punkt 2.1 der EG-Baumusterprüfbescheinigung AGB 002/1).

- 2.4 Das Teilsystem ist so in ein Gesamtsystem zum Schutz gegen die unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung zu integrieren, dass es aufgrund eines Stromausfalls allein nicht auslöst sowie eine manuelle Notbefreiung, wie ggf. auch eine Notbefreiung über eine Rückholsteuerung zulässt.
- 2.5 Der Auslösemagnet des Teilsystems muss entweder nach jedem Anhalten des Aufzugs oder beim Ansprechen der Detektion der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung abfallen. Fällt der Magnet nach jedem Halt des Aufzugs in einer Haltestelle ab, so muss die Aufzugssteuerung dessen ordnungsgemäße Funktion nach jedem Abfallen über den Rücklesekontakt überwachen und bei Erkennen eines Nichtabfallens die nächste Fahrt des Aufzugs verhindern. Fällt dieser Magnet nur beim Ansprechen der Detektion der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung ab, so muss die Aufzugssteuerung dessen ordnungsgemäße Funktion in, durch den Montagebetrieb des Aufzugs bzw. des Herstellers der gesamten Schutzeinrichtung gegen die unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung festzulegenden, periodischen Intervallen über den Rücklesekontakt überwachen und bei Erkennen eines Nichtabfallens die nächste Fahrt des Aufzugs verhindern.
- 2.6 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang 1 die Zeichnungen
 → „Absinkverhinderung HJ 200 SB O und HJ 200 SB U“ vom 03.05.2011
 → „Absinkverhinderung HJ 250 SB U“ vom 03.05.2011
 → „Absinkverhinderung HJ 300 SB U“ vom 03.05.2011
 gemäß Punkt 4 beizufügen.
- 2.7 Am Anbauset muss ein Schild mit folgenden Angaben zur Identifikation angebracht sein:
 - Name des Herstellers
 - Baumusterprüfkennzeichen
 - Ausführung links oder rechts
- 2.8 Die Bescheinigung darf nur im Ganzen und mit den Unterlagen nach Punkt 4 des Anhangs zur Bescheinigung verbreitet werden.
- 2.9 Die Baumusterprüfbescheinigung entspricht aus rechtlichen Gründen keiner EG-Baumusterprüfbescheinigung nach Anhang V Abschnitt A (EG-Baumusterprüfung für Sicherheitsbauteile nach Anhang IV) der Europäischen Richtlinie für Aufzüge 95/16/EG. In der Liste der Sicherheitsbauteile nach Anhang IV der Europäischen Richtlinie für Aufzüge 95/16/EG sind Schutzeinrichtungen gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs oder Teile davon nicht enthalten. Daher kann hierfür keine EG-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Anhang V Abschnitt A der Europäischen Richtlinie für Aufzüge 95/16/EG ausgestellt werden.

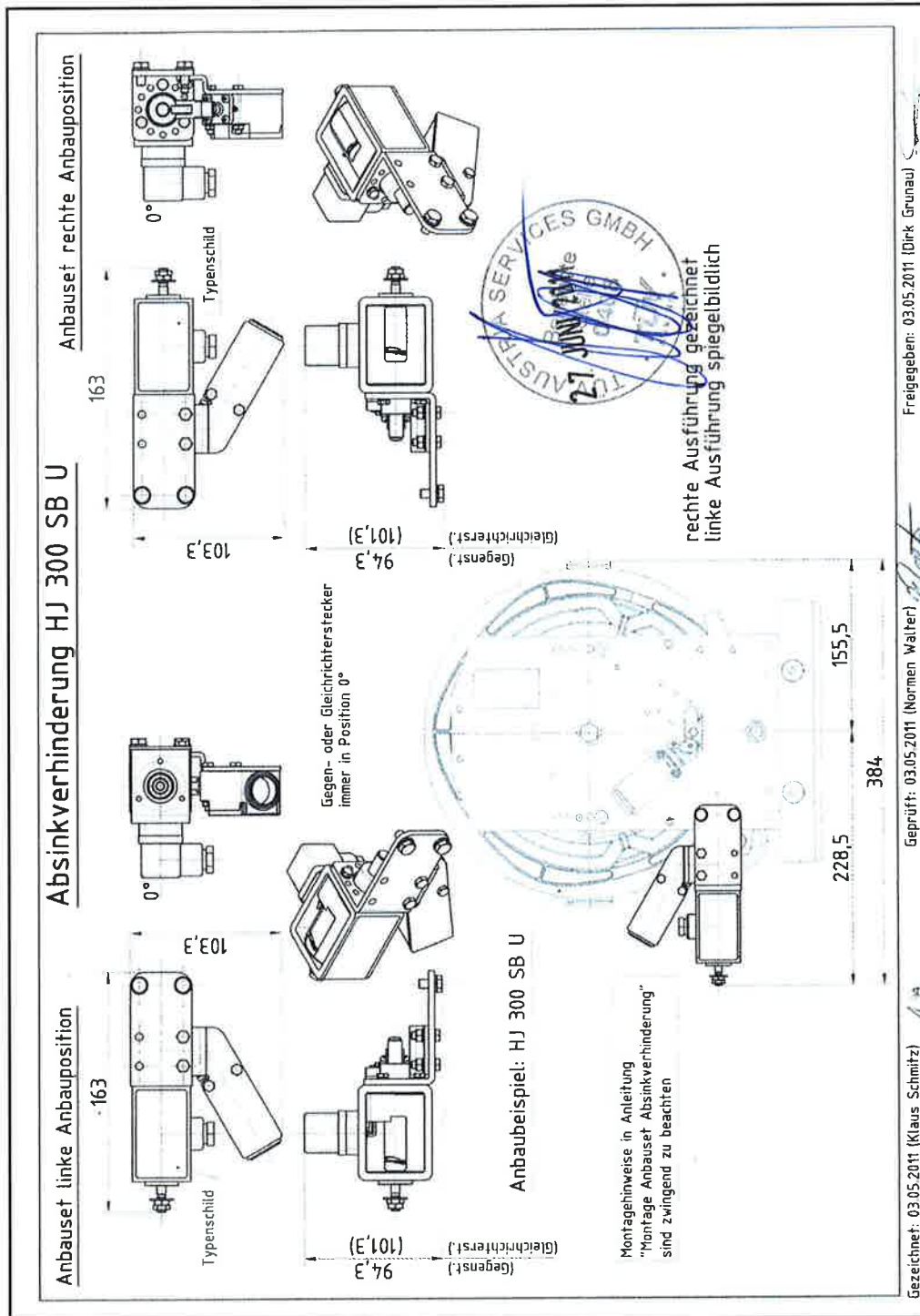
3. Anmerkungen und Hinweise / *Remarks and advices:*

- 3.1 Bedingungen für Produktion, Änderungen und Überwachung des Produkts sind in Anhang 2 festgelegt, welcher nicht gemeinsam mit der Bescheinigung verbreitet werden muss.

4. Bilder, Diagramme, Skizzen, Zeichnungen / Pictures, diagrams, sketches, drawings:



Zeichnung 1 / Drawing 1: Identifikationszeichnung HJ 200 / Identification drawing HJ 200



Zeichnung 3 / Drawing 3: Identifikationszeichnung HJ 300 / Identification drawing HJ 300

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

Notified Body 0408

Anhang 1 zu / Annex 1 to Baumusterprüfbescheinigung / Certificate of Type Examination TÜV-A-AT-1/11/248TSA3

Wien, 27.06.2011

Dieser Anhang wurde erstellt in: Deutsch / German
This annex has been issued in: Englisch / English

1. Anwendungsbereich / Scope of application:

- 1.1 *The representational device is an extension set for assembly to overspeed governors types*
 → HJ 200 with EC-Type Examination Number AGB 001/2 or AGB 001/3
 → HJ 250 and HJ 300 with EC-Type Examination Number AGB 002/1
 to upgrade these overspeed governors as a partial system "tripping element" of the protection device against unintended car movement.

All information regard to a system overspeed governor types

- HJ 200 with EC-Type Examination Number AGB 001/2 or AGB 001/3
 → HJ 250 and HJ 300 with EC-Type Examination Number AGB 002/1
 and assembled extension set, called "partial system" in the following text.

Assembled, it forms a "partial system as the tripping element of the protection device against unintended car movement".

- 1.2 *Maximum permitted speed at time of tripping of the partial system
 (= Blocking of the overspeed governor wheel) (m/s):*

HJ 200	HJ 250	HJ 300
2,02 m/s	2,64 m/s	3,70 m/s

- 1.3 *Drop off time of the tripping magnet (s): 0,045*

- 1.4 *Maximum, linear distance of the partial system after the drop off of the tripping magnet until blocking of the overspeed governor sheave (m):*

HJ 200	HJ 250	HJ 300
0,126 m	0,182 m	0,226 m

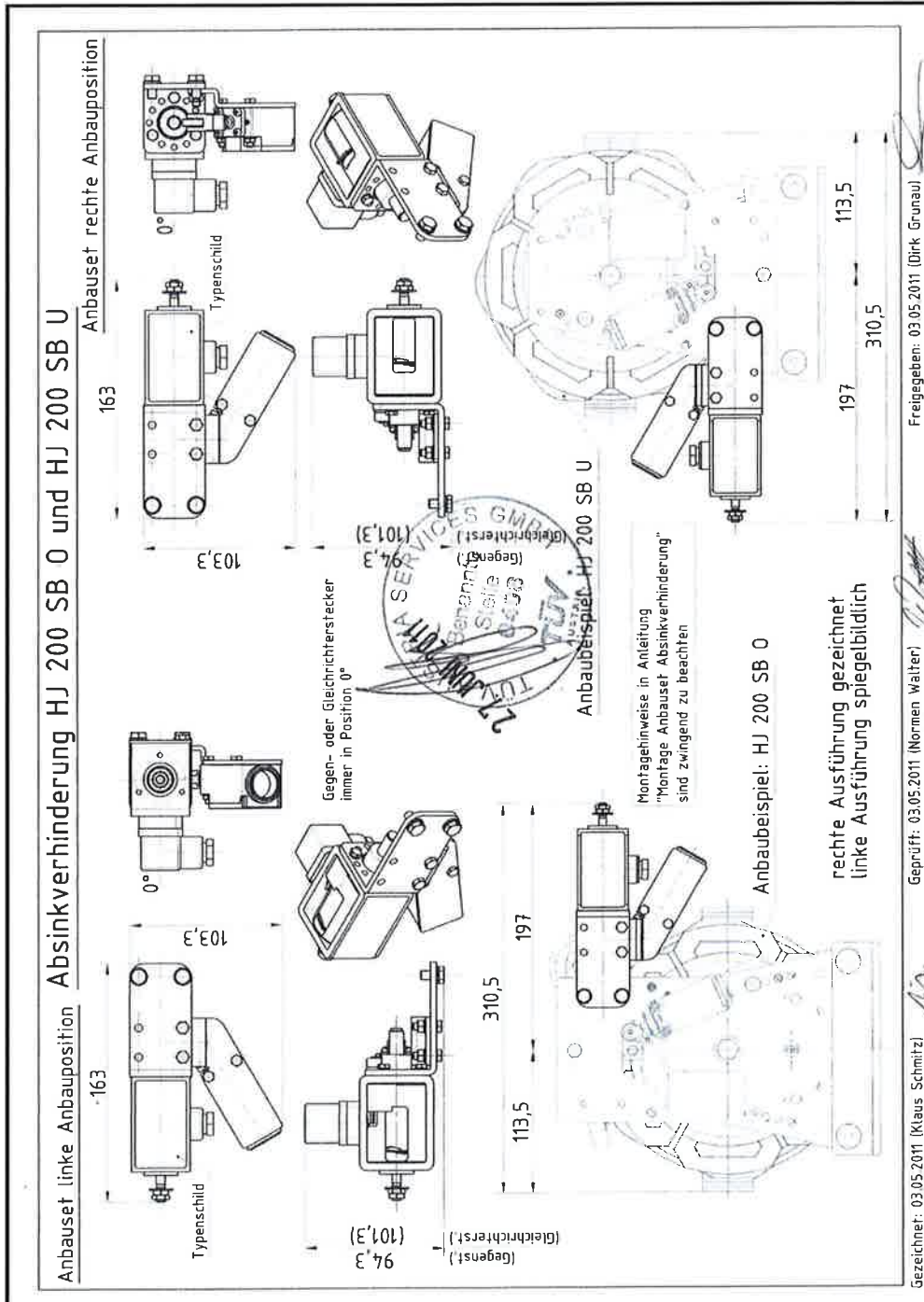
- 1.5 *Maximum permitted travel*
 - for re-levelling with dropped off magnet respectively
 - of the car, due to loading, unloading after stopping at the landing with
 dropped off magnet and absence of re-levelling (m): **0,020***
- * ... EN81-1/2: 1998 + A3: 2009, clause 12.12: A levelling accuracy of ± 20 mm shall be maintained. If, during e.g. loading and unloading phases, the value of 20 mm is exceeded, it shall be corrected.
- 1.6 *Durability of tripping magnet (switching cycles):* **10 Mio**
- 1.7 *Mechanical durability of the read-back contact (switching cycles):* **20 Mio**
- 1.8 *Power supply of the tripping magnet:* **12 VDC, 24 VDC, 205 VDC, 230 VAC**
- 1.9 *Environmental condition "Temperature" (°C):* **-5 to 65**
- 1.10 *Environmental condition "relative Humidity" (%):* **max. 80% at 20°C**
- 1.11 *Furthermore, for assembly to an overspeed governor of type*
 → HJ 200 the scope of EC-Type Examination Certificate Number AGB 001/2 respectively AGB 001/3, clauses 1.1 to 1.5 and the remarks 2.1 and 2.2 apply, considered, the design is permitted for overspeed governors both rotating directions for safety gear activation only.
 → HJ 250 and HJ 300 the scope of EC-Type Examination Certificate Number AGB 002/1, clauses 1 to 3 apply, considered, the design is permitted for overspeed governors both rotating directions for safety gear activation only.
- 2. Bedingungen und Voraussetzungen / Conditions and Preconditions:**
- 2.1 *Due to the fact, that this partial system is just the tripping element of a complete system against unintended car movement, the complete system against unintended car movement must be completed by the adequate elements for detection and braking according EN81-1/2: 1998 + A3: 2009.*
- 2.2 *The complete system according EN81-1/2: 1998 + A3: 2009, consisting of detecting, tripping and braking element must assure, that the values given in EN81-1: 1998 + A3: 2009, Clause 9.11.5 and 9.11.6 respectively EN81-2: 1998 + A3: 2009, Clause 9.13.5 and 9.13.6 are kept. The layout of the complete system for fulfilment of these values is in the responsibility of the lift installer.*
- 2.3 *The tripping speed of the overspeed governor, which has to be adjusted, is not effected by this type examination certificate and has to be adjusted for type*
 → HJ 200 according EC-Type Examination Certificate Number AGB 001/2 respectively AGB 001/3 (see also clause 2.1 of EC-Type Examination Certificate AGB 001/2).
 → HJ 250 and HJ 300 according EC-Type Examination Certificate Number AGB 002/1 (see also clause 2.1 of EC-Type Examination Certificate AGB 002/1).
- 2.4 *The partial system has to be integrated into a complete system against unintended car movement in such way, that it does not trip because of a failure in the lifts power supply and that the manual emergency rescue and also the electric emergency rescue is enabled.*

- 2.5 *The tripping magnet of the partial system shall either drop off after every stop of the car at a landing or when actuated by the detection device of the protection device against unintended car movement. If the magnet drops off at every stop of the car at a landing, the lift controller shall monitor the proper working of the magnet by evaluation of the signal of the read-back contact and shall prevent any further movement of the lift in case that the magnet did not drop off. If the magnet drops off after actuation by the detection device against unintended car movement only, the lift controller shall check the proper drop off of the magnet periodically in intervals, set by the installer respectively by the manufacturer of the complete system against unintended car movement, by evaluation of the signal of the read-back contact and shall prevent any further movement of the lift in case that the magnet did not drop off.*
- 2.6 *For identification and information regarding principal design, mode of action, illustration of the environmental conditions and limits of the tested and certified type, the drawing*
→ „Absinkverhinderung HJ 200 SB O und HJ 200 SB U“ dated 03.05.2011
→ „Absinkverhinderung HJ 250 SB U“ dated 03.05.2011
→ „Absinkverhinderung HJ 300 SB U“ dated 03.05.2011
according Clause 4 of this report must be attached to the type examination certificate.
- 2.7 *For identification, a label with the following information shall be fixed to the extension set:*
- Name of manufacturer
- Type examination certificate number
- Left or right hand side construction
- 2.8 *The type examination certificate must be spread just together with all documents according clause 4 of annex 1 to the type examination certificate.*
- 2.9 *Because of legal aspects, the Type Examination Certificate is not an EC-Type Examination Certificate according Annex V Clause A (EC-Type Examination for safety components according Annex IV) of the European Directive for Lifts 95/16/EC. Protection devices against unintended car movement and parts of it are not listed as safety components in Annex IV of the European Directive for Lifts. Therefore, no EC-Type Examination Certificate according Annex V Clause A of the European Directive for Lifts 95/16/EC can be issued.*

3. Anmerkungen und Hinweise / Remarks and advices:

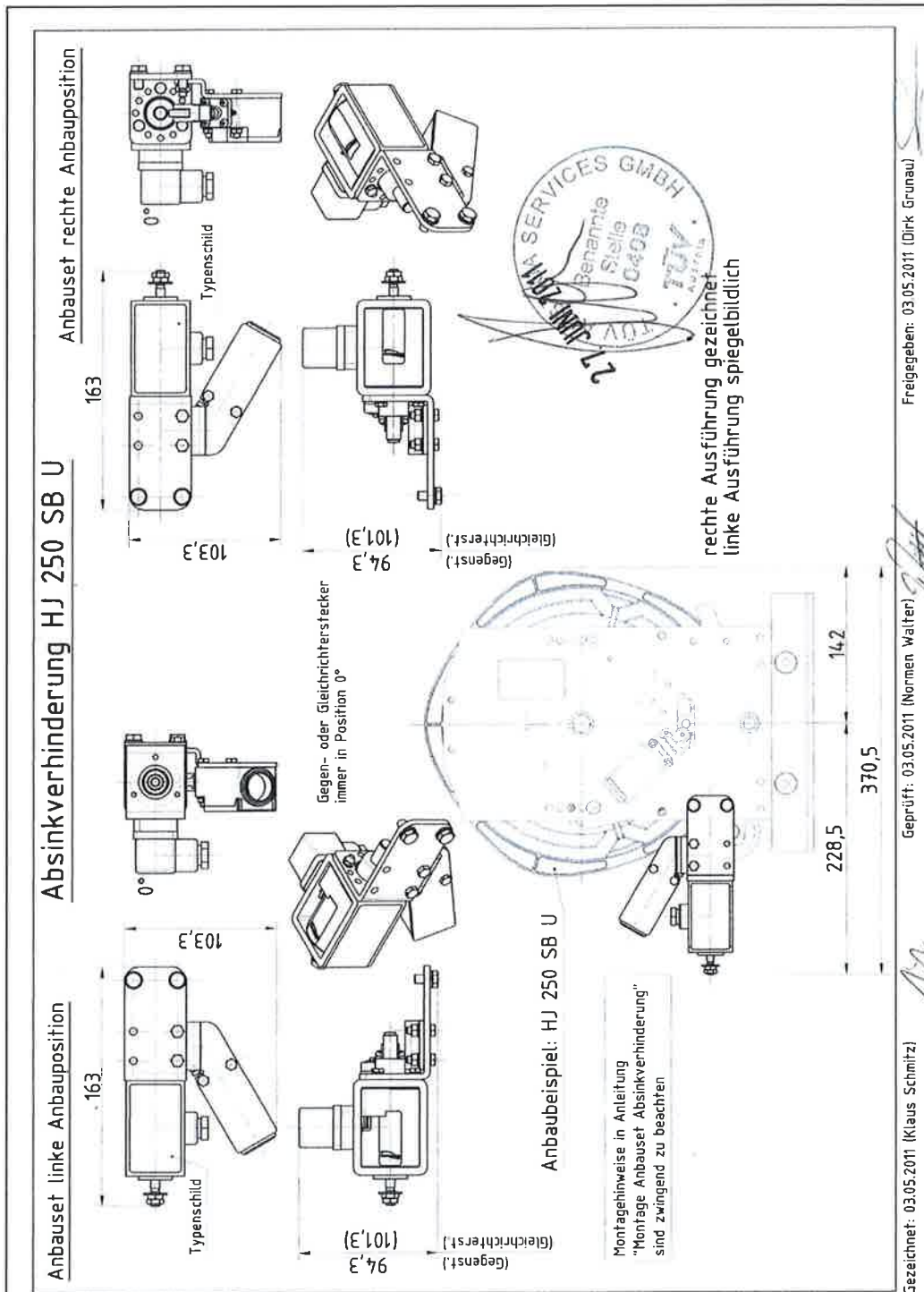
- 3.1 *Conditions for manufacture, modification and surveillance of the product are specified in annex 2 to the certificate, and need not to be spread together with the certificate.*

4. Bilder, Diagramme, Skizzen, Zeichnungen / Pictures, diagrams, sketches, drawings:



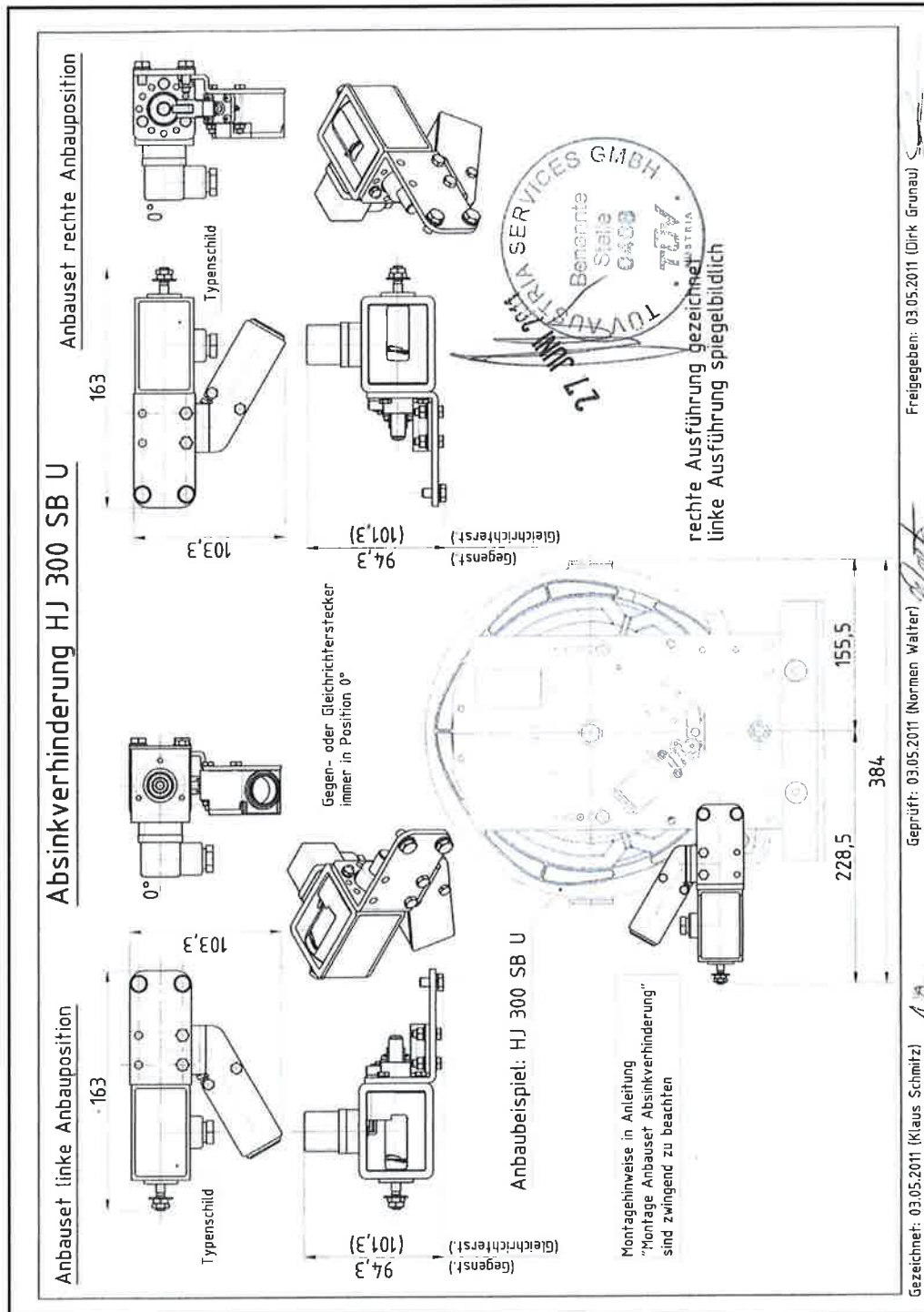
Zeichnung 1 / Drawing 1: Identifikationszeichnung / Identification drawing

Auszugsweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH gestattet
 Duplication of this document in parts is subject to the approval TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH



Zeichnung 2 / Drawing 2: Identifikationszeichnung HJ 250 / Identification drawing HJ 250

Auszugsweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH gestattet
 Duplication of this document in parts is subject to the approval TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH



Auszugsweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH gestattet
 Duplication of this document in parts is subject to the approval TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

Notified Body 0408

Anhang 2 zu / Annex 2 to Baumusterprüfbescheinigung / Certificate of Type Examination TÜV-A-AT-1/11/248TSA3

Wien, 27.06.2011

Dieser Anhang wurde erstellt in: Deutsch / German
This annex has been issued in: Englisch / English

1. Anwendungsbereich / Scope of application:

1.1 Für Anhang 2 nicht zutreffend / Not applicable for annex 2

2. Bedingungen und Voraussetzungen / Conditions and Preconditions:

2.1 Für Anhang 2 nicht zutreffend / Not applicable for annex 2

3. Anmerkungen und Hinweise / Remarks and advices:

3.1 Voraussetzung der Gültigkeit der Baumusterprüfbescheinigung ist, dass die Einrichtung im Rahmen ihres Inverkehrbringens einem Verfahren wie dem zum Inverkehrbringen von Sicherheitsbauteilen nach den geltenden Bedingungen der Richtlinie 95/16/EG, Artikel 8, Abs. 1, Buchstabe a. (Überwachung der Produktion) unterzogen wird. Dies, um sicherzustellen, dass die inverkehrgebrachten Einrichtungen mit dem geprüften Muster bzw. den geprüften Mustern übereinstimmen.

Die möglichen Verfahren zur Überwachung der Produktion der Einrichtung in Anlehnung an die Verfahren für Sicherheitsbauteile sind:

- Stichprobenartige Überwachung der Produktion (Europäische Richtlinie für Aufzüge 95/16/EG, Anhang XI, Modul C).
- Qualitätssicherungssystem zur Produktionsüberwachung (Europäische Richtlinie für Aufzüge 95/16/EG, Anhang VIII, Modul E).

Precondition for validity of the type examination certificate is, that the device is undertaken a procedure, equivalent to the procedure for placing on the market a safety device according European Directive for Lifts 95/16/EC, Article 8, Clause 1, lit. a (surveillance of production). This is to assure, that the products, placed on the market are in compliance with the tested sample(s).

The possible procedures for surveillance of production of the device are:

- Conformity to type with random checking (European Directive for Lifts 95/16/EC, Annex XI, Module C)
- Product quality assurance (European Directive for Lifts 95/16/EC, Annex VIII, Module E)

- 3.2 Änderungen der Einrichtung sind der benannten Prüfstelle schriftlich mitzuteilen. Die benannte Prüfstelle entscheidet, ob und in welchem Umfang Ergänzungsprüfungen des geänderten Prüfgegenstands erforderlich werden.
Modification of the device must be reported to the Notified Body in written. It is in the Notified Bodies decision, if and in which scope any modification makes additional tests necessary.
- 3.3 Die vergebene Bescheinigungsnummer darf nicht für andere Produkte verwendet werden, die nicht mit dem geprüften Produkt übereinstimmen.
The type examination number must not be used for any other products, which are not fully in compliance with the tested product.
- 3.4 Prüfung und Baumusterprüfbescheinigung beruhen auf dem Stand der Technik, der durch die zurzeit gültigen harmonisierten Normen dokumentiert wird. Bei Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Stands der Technik kann eine Überarbeitung dieser Bescheinigung notwendig werden.
Test and type examination certificate are based on the technical state of the art, represented by the harmonized standards available and presently in force. Modification(s) and/or amendment(s) of these standards respectively future development of the technical state of the art, may make a revision of this certificate necessary.
- 3.5 Die Originale der Bescheinigung sind nach einem ggf. zutreffenden Ablauf der Gültigkeit sowie bei Erklärung der Ungültigkeit an den Aussteller zurück zu gegeben.
Originals of the certificate must be returned to the issuer in case of any applicable expiry and in case of declared invalidity.

4. Bilder, Diagramme, Skizzen, Zeichnungen / Pictures, diagrams, sketches, drawings:

- 4.1 Für Anhang 2 nicht zutreffend / *Not applicable for annex 2*

